

Verkehrserziehung im Montafon

Gefahren des Schulwegs

Praxisnahe Verkehrserziehung für Montafoner Volksschüler durch mbs Bus.

Jedes Jahr verunglücken in Vorarlberg zahlreiche Kinder auf dem Weg in die Schule oder in den Kindergarten - gerade deshalb ist die Verkehrserziehung an Schulen und Kindergärten von enormer Bedeutung. Seit die Montafonerbahn (mbs) den Öffentlichen Personennahverkehr im Montafon übernommen hat, kümmert sich die mbsBus GmbH auch um die Sicherheit auf dem Schulweg.

„Wir wollen, dass die Kinder gesund zur Schule und zurück kommen“, sagt mbs-Verkehrsleiter Gebard Schoder. In enger Zusammenarbeit mit den Montafoner Schulen wird dieses Thema deshalb intensiv behandelt. So gehen die Lehrer die Verkehrsproblematik mit den Kindern im Unterricht durch. Nach einer Pra-

xisschulung wird die Schulwegsicherheit dann wieder in den Schulstunden behandelt. „Durch diese intensive Präventionsarbeit können wir gefährliche Situationen bereits im Vorfeld verhindern“, schildert Schoder.

Stauende Blicke

Rund 50 Volksschüler aus Tschagguns konnten die Gefahren auf dem Schulweg im Rahmen der Woche der Verkehrssicherheit vorige Woche hautnah erleben. Stauend haben die Kinder auf den Bus geblickt, als dieser beim Einfahren in die Haltestelle einige Verkehrskegel erwischt und umgeworfen hat. „Ich bin wirklich erschrocken“, schüttelt beispielsweise Celina Ganahl den Kopf. Routiniert erklärt mbs-Verkehrsleiter Gebard Schoder die Gefahren an der Haltestelle. Welche beim Wegfahren des Busses und weiteren fliegenden Kegeln abermals deutlich wurde.

Mit Unterstützung der Schrunser Polizei wurde den Kindern auch gezeigt, wie wichtig das Anschnallen im Schulbus ist. Bei nur 30 km/h machte der Fahrer unverhofft eine Vollbremsung. Die Kinder erschrecken, wurden vor und zurück geschleudert. Nach Bruchteilen von Sekunden dann die Erleichterung - es ist nichts passiert. Alle waren angeschnallt. „Was wir in Zukunft immer machen werden“, versprechen die Kinder beeindruckt. Verkehrsleiter Gebard Schoder ist abschließend sichtlich stolz auf die Schüler. „Das hat wieder einmal gesessen.“

Info

Nähere Infos zur Verkehrserziehung der Montafonerbahn gibt es unter www.montafonerbahn.at im Internet oder telefonisch unter 05556/72789.



„Ich habe wirklich viel gelernt bei der Verkehrserziehung“, so die Volksschülerin Celina Ganahl aus Tschagguns.



mbsBus fördert die Verkehrserziehung im Montafon. (Fotos: www.meznar-media.com)